

## Fahrrad-Club will keine Autos in der Schillerstraße

### ADFC stört sich an Falschparkern und wünscht Fahrradzone

LAHR (BZ). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Ortenaukreis wünscht eine Sperrung großer Teile der Schillerstraße für den Autoverkehr. Das geht aus einer Pressemeldung hervor. Der Kreisverbandsvorsitzende Helmut Schönberger wünscht darin weitere Verbesserungen für Radfahrer in Lahr.

Vor allem in der Schillerstraße sieht Schönberger Optionen. Im südlichen Bereich würden immer wieder verbotenerweise Autos auf den schmalen Gehwegen geparkt, um Geldgeschäfte in den anliegenden Banken zu tätigen. Er fordert verstärkte Kontrollen. Zudem würden Radfahrer auf der schmalen Straße durch den Autoverkehr oder sich öffnende Autotüren gefährdet. „Hier geht und radelt niemand gerne und doch ist es einer der am meisten frequentierten Zugänge zum Marktplatz“, meint Schönberger. Die Schillerstraße sollte seiner Meinung nach im nördlichen und südlichen Bereich für

den Autoverkehr gesperrt werden. Zu den Parkhäusern könne man dann über die Eichrodtstraße gelangen. Schönberger kann sich auch eine Umwandlung in eine Fahrradzone vorstellen.

Auch die Parkbuchten an der Ecke Schillerstraße/Eichrodtstraße sind Schönberger ein Dorn im Auge. „Die Sicht zwischen Fahr- und Fußverkehr ist an dieser Einmündung, wo viele Fußgänger die Straße kreuzen, stark behindert“, kritisiert er. Sein Wunsch: Mindestens zwei Parkplätze sollten entfernt oder in Stellplätze für Fahrräder umgewandelt werden. Abgestellte Fahrräder seien kein Sichthindernis.

Der innerstädtische Bereich werde überwiegend von Fuß- und Radverkehr frequentiert, heißt es in der Pressemeldung. „Es ist höchste Zeit zu reagieren und mehr Platz zu schaffen für Menschen, die sich um ihre Gesundheit sorgen und die Stadt lebenswert erhalten



So viel Platz ist selten in der Schillerstraße.

FOTO: MARK ALEXANDER

möchten“, schreibt Schönberger. „Die knappen Flächen im Innenstadtbereich sind viel zu wertvoll, um sie mit Autos zuzustellen.“ Aus seiner Sicht gibt es ausreichend Stellplätze in Parkhäusern in unmittelbarer Nähe.

Die Stadt Lahr hat 2012 ein Rad- und Fußwegekonzept beschlossen, das seitdem schrittweise umgesetzt wird. In der Schillerstraße ist sie im Vorjahr aktiv ge-

worden. Autos dürfen dort, wie mittlerweile im gesamten Stadtgebiet, nicht mehr auf Gehwegen parken. Vorausgesetzt, es sind keine Parkflächen durch Markierung ausgewiesen. Im nördlichen Bereich der Schillerstraße kann seitdem nur noch einseitig auf der Straße geparkt werden. Weil viele Autofahrer die Regelung nicht beachtetten, hat die Stadt Mitte vergangenen Jahres Poller installiert.